



Johanneskantorei
Köln-Klettenberg

Adventskonzert

Sonntag,

8. Dezember 2024

18 Uhr

Jazzensemble ChamberJazz

mit acht weihnachtlichen Eigen-Arrangements

Georg Dybowski, Gitarre

Matthias Keidel, Saxofon

Gregorio Mangano, Trompete und Flügelhorn

Fritz Roppel, Bass

Iris von Zahn, Klavier

Johanneskantorei Köln-Klettenberg

Leitung: Eva-Maria Förster



Il est né le divin enfant

Taditionelles französisches Weihnachtslied aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts;
Satz: Andreas Konrad (*1976) 2018

Il est né le divin enfant,
Jouez hautbois, résonnez musettes!

Il est né le divin enfant,
Chantons tous son avènement!
Oh, Noël Noël, ...

Depuis plus de quatre mille ans.
Nous le promettaient les prophètes,
Une étable est son logement
pour un Dieu quel abaissement

Ah! Qu'il est beau, qu'il est charmant!
Ah! Que ses grâces sont parfaites!
Ah! Qu'il est beau, qu'il est charmant!
Qu'il est doux ce divin enfant.

Une étable est son logement,
Un peu de paille est sa couchette,
Depuis plus de quatre mille ans Nous
attendions cet heureux temps.

Partez, grands rois de l'Orient!
Venez vous unir à nos fêtes,
Partez, grands rois de l'Orient!
Venez adorer cet enfant!

Il veut nos cœurs, il les attend:
Il est là pour faire leur conquête,
Il veut nos cœurs, il les attend:
Donnons les lui donc promptement!

Oh Jésus! Oh Roi toutpuissant,
Tout petit enfant que vous êtes,
Oh, Jésus! Oh Roi toutpuissant,
Régnez sur nous entièrement!

Das göttliche Kind ist geboren,
spielt Oboen, lasst Musetten erklingen!
*(Musette (Walzer), französischer Volkstanz des späten
19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.)*

Es ist das göttliche Kind geboren.
Lasst uns alle von seiner Ankunft singen!
Oh, Weihnachten, Weihnachten, ...

Seit mehr als viertausend Jahren haben
es uns die Propheten versprochen.
Ein Stall ist seine Unterkunft.
Was für eine Erniedrigung für einen Gott.

Wie schön, wie lieblich ist er!
Ach, wie vollkommen sind seine Grazien!
Ach, wie schön ist er, wie lieblich!
Wie süß ist dieses göttliche Kind!

Ein Stall ist seine Unterkunft,
ein wenig Stroh ist seine Schlafstätte.
Seit mehr als viertausend Jahren haben wir auf
diese glückliche Zeit gewartet.

Geht, ihr großen Könige des Orients!
Kommt und feiert mit uns.
Geht, ihr großen Könige des Orients!
Kommt und betet dieses Kind an!

Er will unsere Herzen, er wartet auf sie:
Er ist da, um sie zu erobern.
Er will unsere Herzen, er wartet auf sie:
Geben wir sie ihm also schnell!

Oh Jesus! Oh allmächtiger König,
du bist ein kleines Kind.
Oh, Jesus! Oh allmächtiger König!
Herrsche ganz und gar über uns!

Ding dong! Merrily on high

Melodie: Thoinot Arbeau (1520-1595)

Text: George Ratcliff Woodward (1848-1934) / Satz: Charles Wood (1866-1926)

Ding dong! Merrily on high
in heav'n the bells are ringing:
Ding dong! Verily the sky
is riv'n with angel singing.

Gloria, Hosanna in excelsis!

E'en so here below, below,
let steeple bells be swung,
and io, io, io,
by priest and people sung.

Gloria, Hosanna in excelsis!

Pray you, dutifully prime,
your matin chime, ye ringers;
may you beautifully rime
your evetime song, ye singers.

Gloria, Hosanna in excelsis!

Ding dong! Fröhlich in der Höhe,
im Himmel läuten die Glocken.
Ding dong! Wahrlich, der Himmel
ist erfüllt von Engelgesängen.

Gloria, Hosianna in der Höhe!

Auch hier unten,
lasst die Kirchturmglöcker schwingen,
und io, io, io,
von Priestern und Volk gesungen.

Gloria, Hosianna in der Höhe!

Ich bitte euch, stimmt pflichtbewusst
euer Morgengeläut an, ihr Glöcker.
Möget ihr euer Abendlied schön reimen,
ihr Säger

Gloria, Hosianna in der Höhe!

O Bethlehem, du kleine Stadt

Text: Helmut Barbe (1927-2021), 1954, aus dem Englischen;

Melodie: Lewis Henry Redner (1831-1908) 1868, Ralph Vaughan Williams (1872-1958) 1906

O Bethlehem, du kleine Stadt, wie stille liegst du hier,
du schläfst, und goldne Sternelein ziehn leise über dir.
Doch in den dunklen Gassen, das ewge Licht heut scheint
für alle, die da traurig sind und die zuvor geweint.

Des Herren heilige Geburt verkündet hell der Stern,
ein ewger Friede sei beschert den Menschen nah und fern;
denn Christus ist geboren, und Engel halten Wacht,
dieweil die Menschen schlafen die ganze dunkle Nacht.

O heilig Kind von Bethlehem, in unsre Herzen komm,
wirf alle unsre Sünden fort und mach uns frei und fromm!
Die Weihnachtsengel singen die frohe Botschaft hell:
Komm auch zu uns und bleib bei uns, o Herr Immanuel.

Kommet ihr Hirten

Weihnachtslied aus dem 19. Jahrhundert, dessen Melodie aus der altböhmischen Gegend um Olmütz überliefert ist

Little Drummer Boy

Amerikanisches Weihnachtslied,
komponiert und getextet 1941 von Katherine Davis

Oh Tannenbaum

Volkswaise aus dem 16. Jahrhundert, Melodie Melchior Franck (1580–1639)

Freu dich Erd und Sternenzelt

Melodie nach einem böhmischen Weihnachtslied „Narodil se Kristus pán“ aus dem 15. Jahrhundert; Text: Leitmeritz 1844; und Johannes Pröger (1917–1992) 1950

Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja;
Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja.

Ref.: Uns zum Heil erkoren, ward er heut geboren, heute uns geboren.

Seht, der schönste Rose Flor, Halleluja,
sprießt aus Jesses Zweig empor, Halleluja.

Ref.: Uns zum Heil erkoren,

Engel zu den Hirten spricht: Halleluja,
freut euch sehr und fürcht' euch nicht, Halleluja.

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Sternsingerlied aus dem Weihnachtsbrauchtum der deutschsprachigen Schweiz aus dem 19. Jahrhundert, überliefert 1902, erstmals veröffentlicht 1906; Arr. Carsten Gerlitz (*1966)

Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Gnad.
Unser Heiland Jesus Christ, der für uns Mensch geworden ist.

Es sandte Gott seinen Engel vom Himmel zur Jungfrau hin nach Nazareth.
„Sei begrüßt, du Jungfrau rein, denn aus dir will der Herr geboren sein.“

Maria hörte des Höchsten Begehren, sich neigend sie zum Engel sprach:
„Sieh, ich bin des Herren Magd, mir gescheh wie du gesagt.“

Maria durch ein Dornwald ging

Deutschsprachiges Adventslied aus dem Eichsfeld, das 1850 erstmals publiziert wurde und dessen Melodie möglicherweise aus dem 16. Jahrhundert stammt.

God Rest Ye Merry, Gentlemen

Traditionelles englisches Weihnachtslied,
erstmalig Mitte des 18. Jahrhunderts nachgewiesen.

In the Bleak Midwinter

Text: Gedicht von Christina Georgiana Rossetti (1830–1894);

Melodie: Gustav Holst (1874–1934) 1906 für die erste Ausgabe des Gesangbuchs
„The English Hymnal“

In the bleak midwinter, frosty wind made moan,
Earth stood hard as iron, Water like a stone;
Snow had fallen, Snow on snow,
Snow on snow, in the bleak midwinter,
Long ago.

Our God, heaven cannot hold him,
Nor earth sustain;
Heaven and earth shall flee away
When he comes to reign;
In the bleak midwinter a stable place sufficed
The Lord God incarnate,
Jesus Christ.

What can I give him, poor as I am?
If I were a shepherd, I would bring a lamb,
If I were a wise man, I would do my part,
Yet what I can I give Him
Give my heart.

Mitten im kalten Winter bei klirrend kaltem Wind,
die Erde hart wie Eisen, das Wasser wie ein Stein,
Schnee war gefallen, Schnee auf Schnee,
Schnee auf Schnee, mitten im kalten Winter,
vor langer Zeit.

Unser Gott, der Himmel kann ihn nicht halten,
noch die Erde ihn tragen;
Himmel und Erde werden entfliehen,
wenn Er kommt, um zu herrschen.
Mitten im kalten Winter reichte ihm ein Stall,
Gott dem Herrn in Menschengestalt,
Jesus Christus.

Was kann ich Ihm geben, arm wie ich bin?
Wäre ich ein Schäfer, brächte ich ihm ein Lamm;
Wäre ich ein Weiser, trüge ich das Meinige dazu bei;
Doch was ich geben kann, gebe ich ihm:
Ich gebe mein Herz.



Christmas Lullaby

Andrea Figallo (*1975) 2006

A baby's born not far from here
look up at the sky,
the way is paved with stars and cries,
fear not, dear, he's nigh,
ding dong, ring you bells,
soon we'll begoin' forest.

My baby cries, dark is the night:
„Mum, are we there yet?“
My hands are cold, my feet are wet,
carry me the mile,
ding dong, ring you bells,
soon we'll be goin'to rest.

For tonight is the night
when it will come to rest,
my little boy rejoice for
the baby's born tonight.

A baby's born not far from here,
look up at the sky,
the way is paved with stars and cries,
fear not, boy, he's nigh,
ding dong, ring you bells,
soon we'll be going to ...
ding dong, ring you bells,
soon we'll be goin'to rest.

Ein Kind geboren, nicht weit von hier,
schau zum Himmel auf,
der Stern zeigt uns den Weg zu ihm,
fürcht dich nicht, er ist nah,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort an.

Mein Kind, es weint, kalt ist die Nacht:
„Mutter, wann sind wir da?“
Ich friere. Mir ist bitterkalt,
trag mich noch ein Stück,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort an.

Denn heut Nacht ist die Nacht
die Frieden für alle bringt.
Mein kleiner Junge, freue dich,
das Kind kam zur Welt heut Nacht.

Ein Kind geboren nicht weit von hier,
schau zum Himmel auf.
Der Stern zeigt uns den Weg zu ihm,
fürcht dich nicht, er ist nah,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort ...,
ding dong, Glockenklang,
bald kommen wir dort an.



Down in Bethlehem

Lorenz Maierhofer (*1956) 2010

Ref.: Down in Bethlehem,
down in the little town of Bethlehem.
Amen, to the earth baby Jesus came!

Two thousand years ago!
Yes, to the earth Baby Jesus came.
Mom Mary had a baby. Amen.

Ref.: Down in Bethlehem ...

Her Baby she named Jesus!
Yes, to the earth Baby Jesus came.
And we know He's Lord Jesus. Amen.

Ref.: Down in Bethlehem ...

May his light shine forever!
Yes, to the earth Baby Jesus came.
And we know He's Lord Jesus. Amen.

Ref.: Down in Bethlehem ...

Ref.: Unten in Bethlehem,
unten in der kleinen Stadt Bethlehem.
Amen, auf die Erde kam das Jesuskind!

Vor zweitausend Jahren!
Ja, auf die Erde kam das Jesuskind.
Mutter Maria bekam ein Baby. Amen.

Ref.: Unten in Bethlehem ...

Ihr Baby nannte sie Jesus!
Ja, auf die Erde kam das Jesuskind.
Und wir wissen, dass Er der Herr Jesus ist. Amen.

Ref.: Unten in Bethlehem ...

Möge sein Licht ewig leuchten!
Ja, auf die Erde kam das Jesuskind.
Und wir wissen, dass Er der Herr Jesus ist. Amen.

Ref.: Unten in Bethlehem ...

Stille Nacht, heilige Nacht

Das weltweit bekannteste Weihnachtslied;

Text: Joseph Franz Mohr (1792-1848) 1816, Melodie: Franz Xaver Gruber, am
24.12.1818 im österreichischen Oberndorf bei Salzburg uraufgeführt.

Goldenes Blatt vom Himmelsbaum

Tschechoslowakisches Weihnachtslied

Ich steh an deiner Krippen hier

Text: Paul Gerhardt (1607-1676), veröffentlicht 1653 in Johann Crügers
Gesangbuch Praxis Pietatis Melica; Melodie: Johann Georg Ebeling (1637-1676)
bzw. wird auch Johann Seb. Bach (1685-1750) 1736 zugeschrieben.

Nativity Carol

Text und Melodie John Rutter (*1945) 1963

Born in a stable so bare,
Born so long ago;
Born 'neath light of star
He who loved us so.

Ref.: Far away, silent he lay,
Born today, your homage pay,
For Christ is born for aye,
Born on Christmas Day.

Cradled by mother so fair,
Tender her lullaby;
Over her son so dear
Angel hosts fill the sky.

Ref.: Far away, silent he lay ...

Wise men from distant far land,
Sheperds from starry hills
Worship this babe so rare,
Hearts with his warmth he fills.

Ref.: Far away, silent he lay ...

Love in that stable was born
Into our hearts to flow;
Innocent dreaming babe,
Make me thy love to know.

Ref.: Far away, silent he lay ...

In einem so leeren Stall geboren,
geboren vor so langer Zeit,
geboren im Licht des Sterns,
Er, der uns so geliebt hat.

Ref.: Weit weg, schweigend lag er,
heute geboren, zur Ehrerbietung.
Denn Christus ist für immer geboren,
geboren am Weihnachtstag.

Von einer so schönen Mutter
in den Armen gehalten,
erklingt ihr zärtliches Schlaflied.
Über ihren so lieben Sohn
füllen Engelscharen den Himmel.

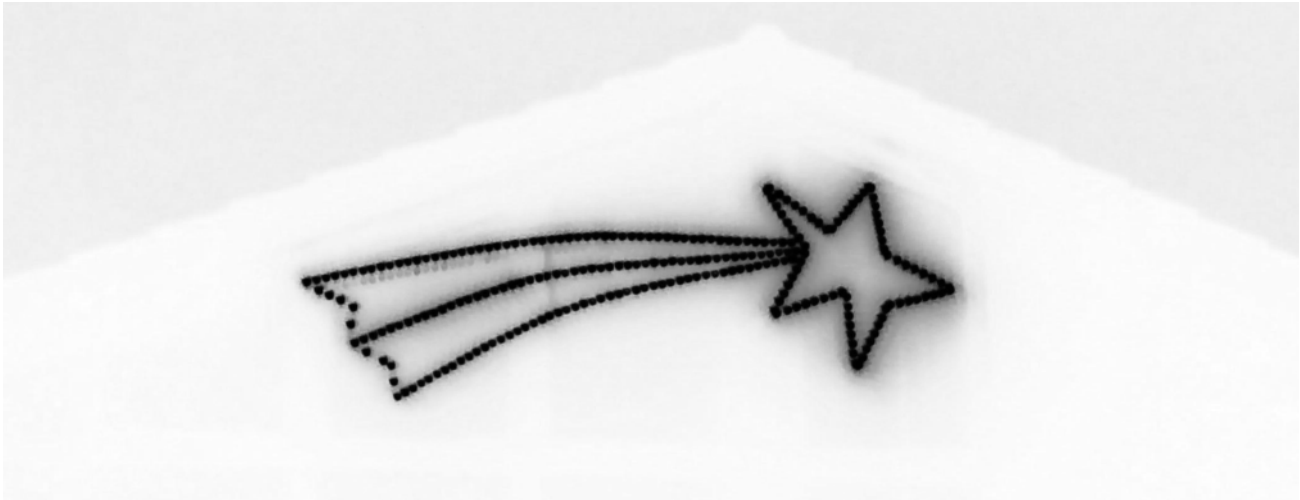
Ref.: Weit weg, schweigend lag er ...

Weise Männer aus fernen Ländern,
Hirten von sternenklaren Hügeln,
beten dieses seltene Baby an,
Herzen mit seiner Wärme erfüllt er.

Ref.: Weit weg, schweigend lag er ...

Liebe wurde In diesem Stall geboren,
die in unsere Herzen fließt,
unschuldiges träumendes Baby,
lass mich deine Liebe wissen.

Ref.: Weit weg, schweigend lag er ...



Jesus Child

John Rutter (*1945) 1973

Karibische Musik erfreute sich in Großbritannien seit den 1950er Jahren großer Beliebtheit. Dieses Weihnachtslied zeigt ihren Einfluss. Rutter hat es für den Chor der St. Albans School auf Einladung seines jungen Leiters Simon Lindley (später eine bedeutende Persönlichkeit in der britischen Kirchenmusikwelt) geschrieben.

Have you heard the story
that they're telling 'bout Bethlehem,
Have you heard the story of the Jesus child?
How he came from heaven
and was born in a manger bed?
Mary was his virgin mother pure and mild.

Ref.: Sing alleluia, brothers, sing alleluia, sisters,
Worship the Jesus child
and praise his mother mild.

'Glory to God' the angel hosts are singing:
Listen to the story of the Jesus child.

Jesus child, lying at Bethlehem,
Sleeping safe at Mary's knee,
Save my soul and bring me to paradise,
Let me join the angles singing glory to thee.

Ref.: Sing alleluia, brothers, sing alleluia, sisters, ...

Have you hard the story
of the kings from the orient,
Following the star that's shining over his head?
Offering their precious
gifts of gold, myrrh and frankincense,
Kneeling with the ox and ass before his bed?

Hast du die Geschichte gehört,
die sie über Bethlehem erzählen?
Hast du die Geschichte vom Jesuskind gehört?
Wie es vom Himmel kam
und in einer Krippe geboren wurde?
Maria war seine jungfräuliche Mutter, rein und mild.

Ref.: Singt Halleluja, Brüder, singt Halleluja,
Schwestern, betet das Jesuskind an
und lobt seine milde Mutter.

„Ehre sei Gott“, singen die Engelscharen:
Hört die Geschichte vom Jesuskind.

Jesuskind, das in Bethlehem liegt und sicher an
Marias Knien schläft. Rette meine Seele und bring
mich ins Paradies. Lass mich den Engeln
anschießen, die dir Ehre singen.

Ref.: Singt Halleluja, Brüder, singt Halleluja, ...

Hast du die Geschichte von den Königen aus dem
Orient gehört, die dem Stern folgen
der über seinem Kopf leuchtet?
Bringen sie ihre kostbaren Geschenke
aus Gold, Myrrhe und Weihrauch dar.
Knien sie mit Ochse und Esel vor seinem Bett?

Ref.: Sing alleluia, brothers, sing alleluia, sisters, ...

Brothers, let us celebrate
the birth of the Jesus child,
Sisters, come and welcome him,
the new born King;
Praise the Lord who sent him
down from heaven at Christmas time;
Young and old and rich and poor, his praises sing.

Ref.: Sing alleluia, brothers, sing alleluia, sisters, ...

Ref.: Singt Halleluja, Brüder, singt Halleluja, ...

Brüder, lasst uns die Geburt
des Jesuskindes feiern,
Schwestern, kommt und heißt ihn willkommen,
den neugeborenen König.
Preiset den Herrn, der ihn zur Weihnachtszeit
vom Himmel herab sandte.
Jung und Alt und Reich und Arm, singt sein Lob.

Ref.: Singt Halleluja, Brüder, singt Halleluja, ...



Altarbild, Notre Dame des Laves - Ile de la Réunion

Informationen und Kontakt zu

ChamberJazz

<https://www.dybomusic.de/chamberjazz/index.htm>



Werden Sie Mitglied beim
„Verein der Freunde und Förderer
der Johanneskantorei
Köln-Klettenberg e.V.“

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

IBAN DE60 3506 0190 1010 8330 15

BIC GENODED1DKD



www.jk.johanneskantorei.de
